

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau



Gemeinde Eglisau

1. Jahresrechnung 2024

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau

1. Abnahme Protokoll Kirchgemeindeversammlung
2. Delegation der Protokollabnahme an die Kirchenpflege
3. Jahresrechnung 2024



Impressum

Herausgeber	Gemeindebehörden Eglisau
Titelbild	Markus Kuhn, Fotowettbewerb 2022
Druck	OS Druck, Eglisau

Einladung und Traktanden

Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau

Geschäft der Gemeinde Eglisau

1	Jahresrechnung 2024	6
---	---------------------	---

Geschäfte der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Eglisau

1	Abnahme Protokoll Kirchgemeindeversammlung	13
2	Delegation der Protokollabnahme an die Kirchenpflege	13
3	Jahresrechnung 2024	14



QR-Code zur Aktenauflage

Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können ab 28. Mai 2025 im Gemeindehaus, Obergass 17, während den Schalterzeiten eingesehen werden.

Schalterzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Vorwort Gemeindepräsident



Liebe Eglisauerinnen
Liebe Eglisauer

«Erstens kommt es besser und zweitens als man denkt»

Diese leichte Abwandlung von Wilhelm Buschs Zitat beschreibt in einem Satz das Finanzjahr 2024.

Damit lädt Sie der Gemeinderat herzlich zur Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 im Schulhaus Steinboden ein.

Jahresrechnung – Finanzieller Überblick

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 883'000 um rund Fr. 757'000 besser ab als budgetiert. Die budgetierte Einlage in die Finanzpolitische Reserve von Fr. 1.2 Mio. ist darin bereits berücksichtigt.

Das bessere Resultat ist auf Fr. 1 Mio. mehr Finanzausgleich und Fr. 1,3 Mio. mehr Gebühreneinnahmen zurückzuführen. Gleichzeitig gab es bei den Steuern einen Rückgang von Fr. 1 Mio. Die Einsparungen beim Personalaufwand (–Fr. 600'000) wurden kompensiert durch Mehrkosten beim Sachaufwand von Fr. 1 Mio. und beim Transferaufwand (Fr. 600'000). Bei der Investitionsrechnung wurden von den budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 17'775'800 nahezu Fr. 15'380'000 erreicht. Die Veränderungen im Finanzvermögen führten zu einer ausgeglichenen Rechnung anstelle von budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 50'000.

Begründung erheblicher Abweichungen

Auf der Einnahmenseite sind es die Steuern des Rechnungsjahrs mit Fr. 490'000 und die Grundstückgewinnsteuern mit Fr. 850'000, die zu Mindererträgen führen. Der Rückgang der Steuererträge führt voraussichtlich dazu, dass die Gemeinde Fr. 1 Mio. mehr Finanzausgleich erhalten wird. Durch die Einführung der mobilen Geschwindigkeitsmessenanlagen wurden Fr. 300'000 mehr Erträge aus Bussen erwirtschaftet. Auch bei den Park- (Fr. 100'000) und Betreibungsgebühren (Fr. 180'000) sowie den erhöhten Pensions- bzw. Pflgetaxen beim Alterszentrum (Fr. 480'000) sind Mehreinnahmen entstanden. Die schulergänzende Betreuung wurde vermehrt in Anspruch genommen, was zu höheren Elternbeiträgen von Fr. 190'000 geführt hat. Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank ist Fr. 100'000 höher ausgefallen.

Im Jahr 2024 wurden viele Projekte vorangetrieben. Bei der Investitionsrechnung notieren wir mit Fr. 600'000 die grösste Abweichung beim Mobiliar für die Pflegewohngruppe Kleeblatt, welches aufgrund der Bauverzögerungen beim Neubau noch nicht beschafft werden konnte. Durch die Ablehnung an der Urnenabstimmung sind für den Bau von Wohnraum für Geflüchtete keine Kosten entstanden (Fr. 400'000). Auch beim Neubau des Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum sind Fr. 180'000 weniger Kosten entstanden. Der Neubau liegt mit dem Baufortschritt im Zeitplan und ist mit Investitionen von Fr. 13.1 Mio. im 2024 das finanziell grösste Projekt. Die Sanierung der Roggenfarstrasse mit Wasserleitung und Kanalisation konnte durch günstige Arbeitsvergaben mit Minderkosten abgeschlossen werden und weil die Sanierung des Haldenwegs (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation) verschoben wurde, sind dafür noch keine Kosten angefallen.

Ausblick

Der Gemeinderat hat 2024 seine Aufgabe sehr ernst genommen und grösste Anstrengungen unternommen, dass wir Ihnen eine Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss präsentieren können. Vieles wurde erwartet, einiges kam überraschend – auf der Ertrags- wie auch Aufwandseite.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurückblicken, welches gleichzeitig aber auch ein Ende der schuldenfreien Zeit einläutet. Den kleinen Vorsprung nimmt der Gemeinderat somit dankend mit, in ein finanziell schwierigeres 2025. Dennoch bekräftigen wir unsere Zuversicht, ab 2026 wieder einen positiven Cash-Flow zu erreichen.

Roland Ruckstuhl, Gemeindepräsident Eglisau

Jahresrechnung 2024

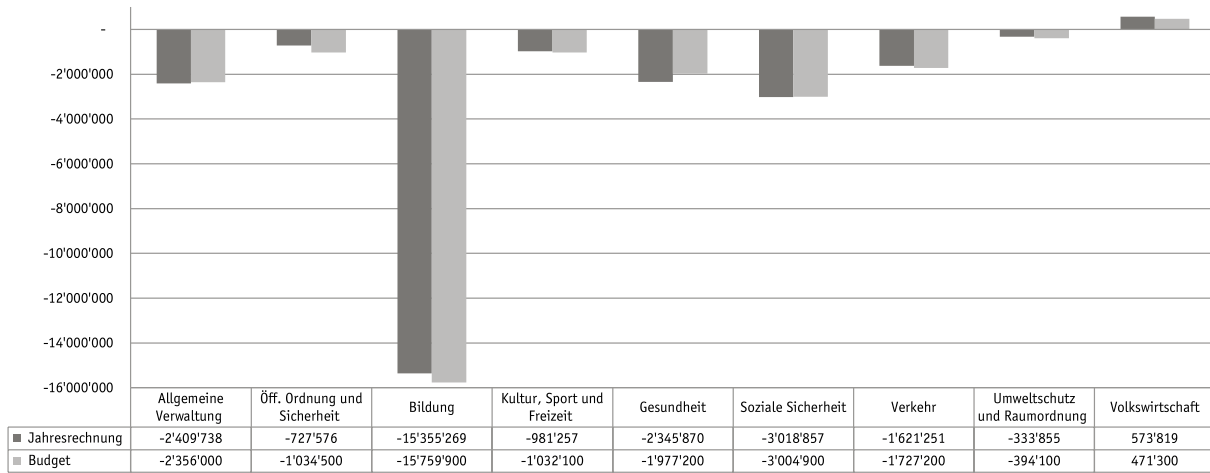
Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Eglisau zuzustimmen.

	Jahresrechnung		Budget	
Erfolgsrechnung				
Aufwand	Fr.	50'467'801.97	Fr.	49'773'600.00
Ertrag	Fr.	51'351'386.34	Fr.	49'899'700.00
Ertragsüberschuss	Fr.	883'584.37	Fr.	126'100.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen				
Ausgaben	Fr.	16'339'371.02	Fr.	18'252'100.00
Einnahmen	Fr.	959'967.96	Fr.	476'300.00
Nettoinvestitionen	Fr.	15'379'403.06	Fr.	17'775'800.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen				
Ausgaben	Fr.	202'460.00	Fr.	255'800.00
Einnahmen	Fr.	202'460.00	Fr.	205'800.00
Nettoinvestitionen	Fr.	-	Fr.	50'000.00
Zweckfreies Eigenkapital				
Bestand am 31.12.2023	Fr.	60'887'962.15		
Einlage in Finanzpolitische Reserve	Fr.	1'200'000.00		
Ertragsüberschuss	Fr.	883'584.37		
Bestand am 31.12.2024	Fr.	62'971'546.52		

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2024 sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge entstanden:



Bei der allgemeinen Verwaltung entstanden Mehrkosten, weil für die Schulpflege und die Behörde für Alters- und Pflegefragen Ersatzwahlen durchgeführt werden mussten. Auch waren diverse Stellen bei der Finanzverwaltung und dem Personalmanagement nicht besetzt und wurden durch Springer abgedeckt. Der Abwart des Weierbachhauses stand vermehrt als technischer Hauswart bei den Gemeindelienschaften im Einsatz. Einzelne Grundstücke der Gemeinde wurden gegen Entschädigung für private Bauvorhaben zwischengenutzt.

In der Funktion Öffentliche Ordnung und Sicherheit gab es durch den Einsatz von mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen mehr Busseneinnahmen. Auch das Betreibungsamt erzielte Mehreinnahmen für Betreibungen und Pfändungen infolge geänderter Prozesse und eines Bundesgerichtsurteils. Die Feuerwehr leistete mehr Einsätze. Dafür mussten aber höhere Beiträge ans Zivilstandsamt sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde bezahlt werden.

Die Abweichungen bei der Funktion Bildung sind vor allem bei den Besoldungen des kantonalen und kommunalen Personals, da sich die Lohnkosten beim Schuljahreswechsel infolge personeller Wechsel verändern. Zudem wurde ein höherer Beitrag an die Musikschule ausgerichtet. Insgesamt schloss der Bereich Bildung aber rund Fr. 400'000 besser ab als budgetiert. Die Lehrpersonen gingen haushälterisch vor bei der Beschaffung von Lehrmitteln, den internen Weiterbildungen und der Nutzung von alternativen Sportangeboten, wenn die Turnhallen besetzt waren. Die budgetierten Plätze für die Psychotherapien mussten nicht beansprucht werden. Beim Schulhaus Städtli wurden ein Teil der geplanten Instandhaltungsmassnahmen zurückgestellt bis die Ergebnisse aus dem Projekt Schule Eglisau 2026+ (Umnutzung Schulhaus) bekannt sind. Neben diesen Einsparungen gab es auch Mehreinnahmen, und zwar für die Betreuung von mehr Kindern in den Tagesstrukturen.

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit hat die Kulturkommission das ihr zur Verfügung stehende Budget nicht ausgeschöpft. Der Fitnessparcours aus dem Wettbewerb über die ZKB-Jubiläumsdividende wurde erstellt. Bei den Bootsplätzen und bei der Badi war weniger Unterhalt nötig, dafür gab es mehr Reparaturen beim Haus der Musik. Der Hauswart des Weierbachhauses hat vermehrt für andere Gemeindelienschaften gearbeitet.

Das Alterszentrum Weierbach schliesst mit einem besseren Ergebnis ab. Im Budgetprozess wurde durch die unklare Ausgangslage beim Projekt Kleeblatt mit allen Eventualitäten gerechnet und ein hoher Aufwandüberschuss budgetiert. Der Bezug (anfallende Mieten, Personalkosten) war ursprünglich auf Herbst 2024 vorgesehen, wurde dann aber später infolge Bauverzögerungen auf den 1. März 2025 verschoben. Das Ergebnis im Bereich Gesundheit ist gegenüber dem Budget schlechter, da mehr Einwohner von Eglisau in den Pflegeheimen waren oder Spitex-Dienstleistungen beanspruchen mussten, weshalb mehr Beiträge für die Pflegefinanzierung bezahlt werden mussten.

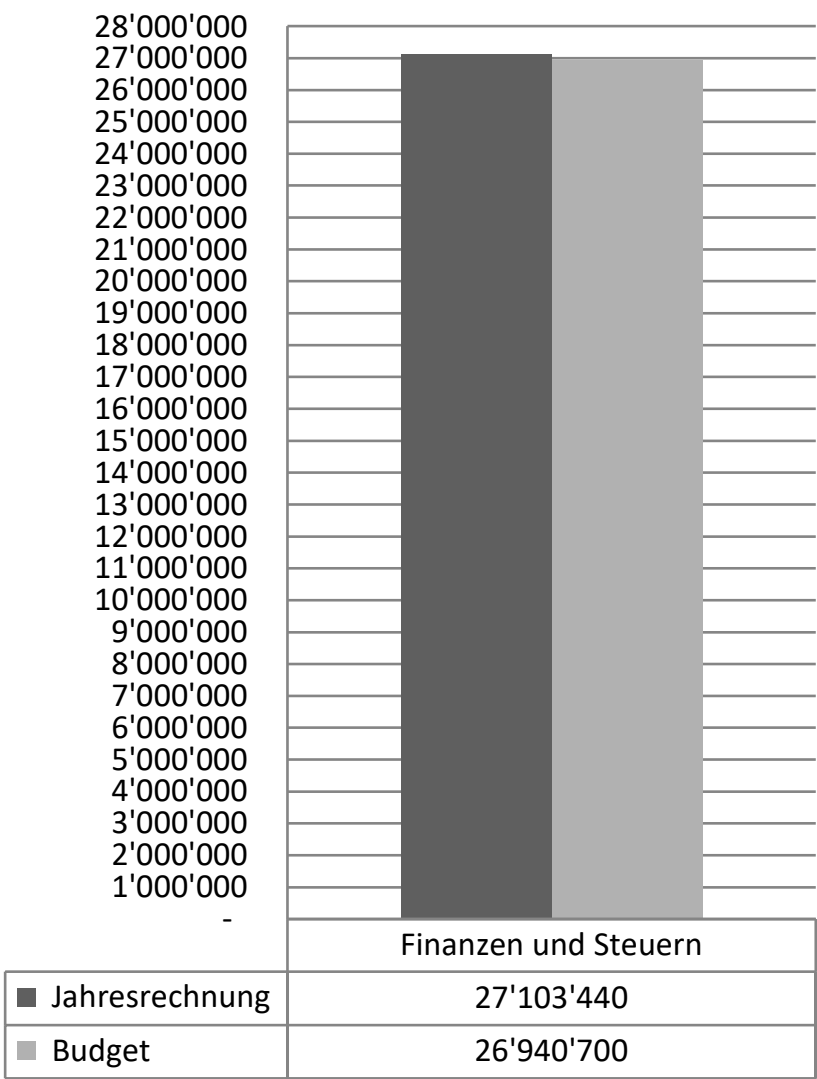
Die hohe Zuweisung von Flüchtlingen wegen des Kriegs in der Ukraine führte im Bereich Asylwesen und bei den Integrationskosten zu grossen Abweichungen. Auch für die Kinder- und Jugendheimfinanzierung mussten höhere Beiträge an den Kanton bezahlt werden. Die Zusatzleistungen zur AHV/IV blieben innerhalb und die Sozialhilfe unter dem Budget, so dass

es insgesamt in der Funktion Soziale Sicherheit nur eine kleine Abweichung gegenüber dem Budget gab.

Im Aufgabenbereich Verkehr gab es durch die Einführung der Parkierungsverordnung Mehreinnahmen für Parkgebühren. Bei diversen Strassen mussten Belagsschäden repariert werden und die hohen Strompreise führten zu Mehrkosten bei der Strassenbeleuchtung. Infolge fehlenden Personals wurden die Blumenrabatten durch eine externe Firma bepflanzt. Die SBB hat ein neues Angebot für Tageskarten lanciert, weshalb der Verkauf wieder aufgenommen wurde.

Bei der Wasserversorgung (Bereich Umwelt und Raumordnung) entstanden viele Leitungsbrüche, die zum Teil aufwändige Reparaturen verursachten. An den Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen musste wegen hoher Strompreise für den Betrieb der Pumpen ein höherer Beitrag bezahlt werden. Dafür musste für die Abwasserreinigungsanlage Stampfi weniger Strom eingekauft werden dank der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage. Infolge eines privaten Bauvorhabens wurde die Stromversorgung für das Abwasserpumpwerk Burg verlegt. Es wurden weniger Wasser- und Abwassergebühren eingenommen.

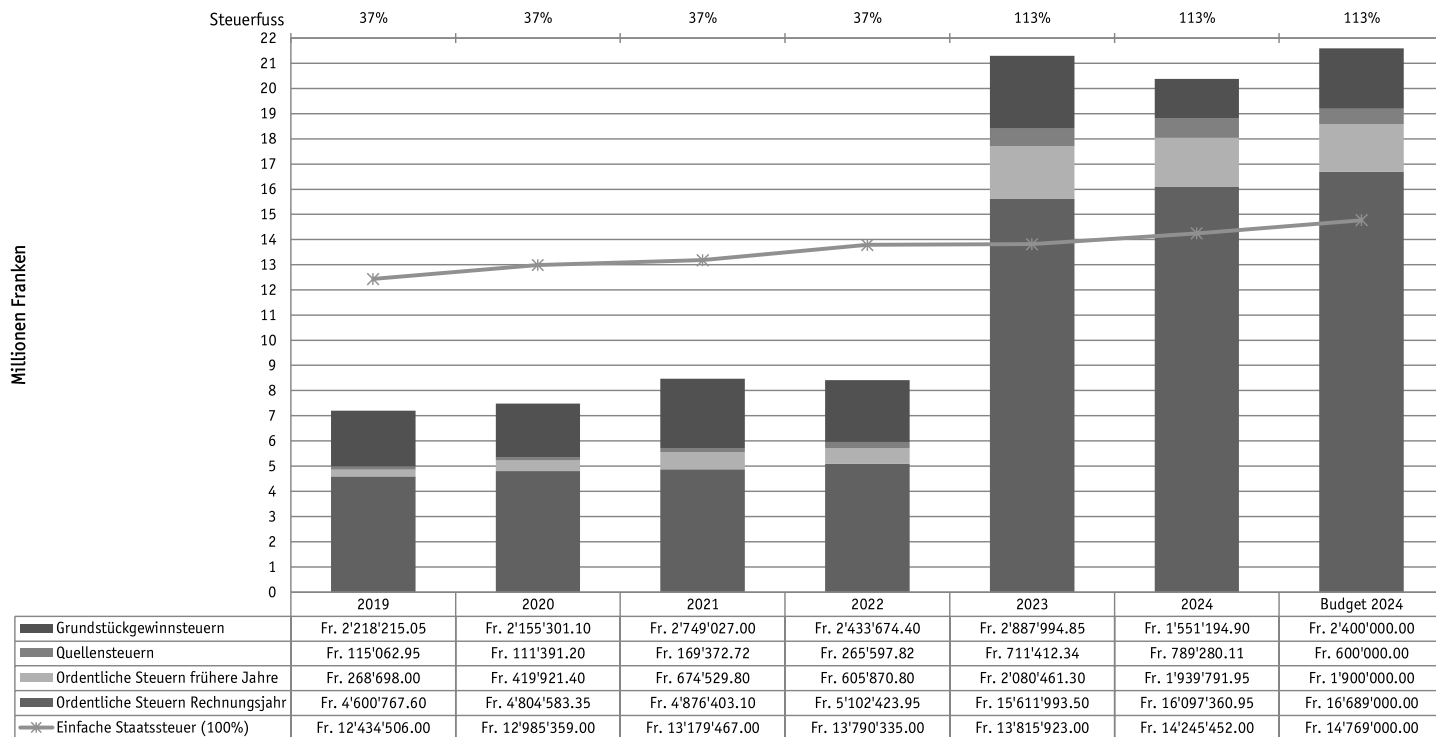
Wegen der Regionalisierung und Auslagerung des Forstbetriebs gab es Veränderungen im Bereich Volkswirtschaft. Durch das negative Betriebsergebnis des Forstbetriebs musste auf den Beteiligungen eine Wertberichtigung vorgenommen werden. Dafür hat die Gemeinde eine höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank erhalten.



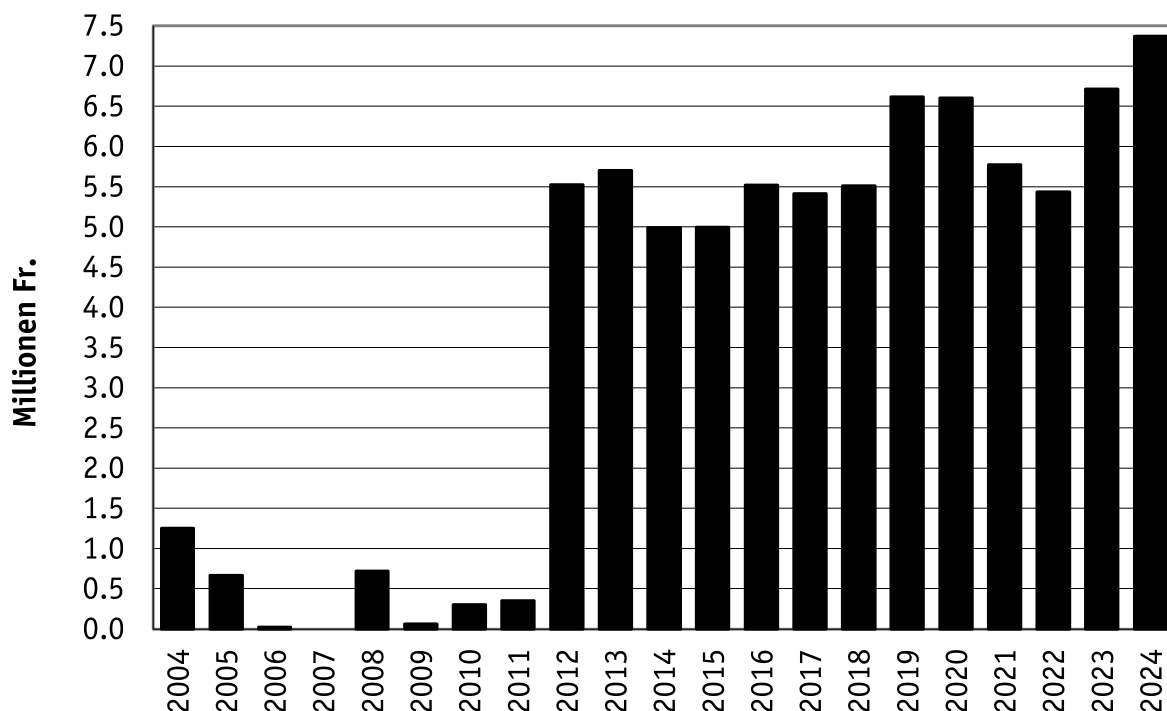
Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 14'245'452 wurde der budgetierte Steuerertrag von Fr. 14'769'000 nicht erreicht, was zu rund Fr. 489'000 weniger Steuern des Rechnungsjahrs führt. Bei den Steuern der früheren Jahre (+Fr. 40'000), den Quellensteuern (+Fr. 186'000) und den aktiven Steuerauscheidung (+Fr. 85'000) konnte ein Zuwachs verzeichnet werden. Im Gegensatz dazu gab es Fr. 849'000 weniger Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und Mehrausgaben von Fr. 151'000 bei den passiven

Steuerausscheidungen. Durch die tieferen Steuererträge wird die Gemeinde Eglisau voraussichtlich mehr Ressourcenausgleichsbeiträge im Gesamtbetrag von Fr. 7,37 Mio. erhalten. Es mussten nur wenige Darlehen aufgenommen und dementsprechend auch nur wenige Schuldzinsen bezahlt werden. Der Fonds des Alterszentrums und der Schulfonds haben ein grösseres Legat bzw. eine Spende erhalten. Die budgetierte Einlage in die Finanzpolitische Reserve von Fr. 1,2 Mio. wurde vorgenommen.

Steuern

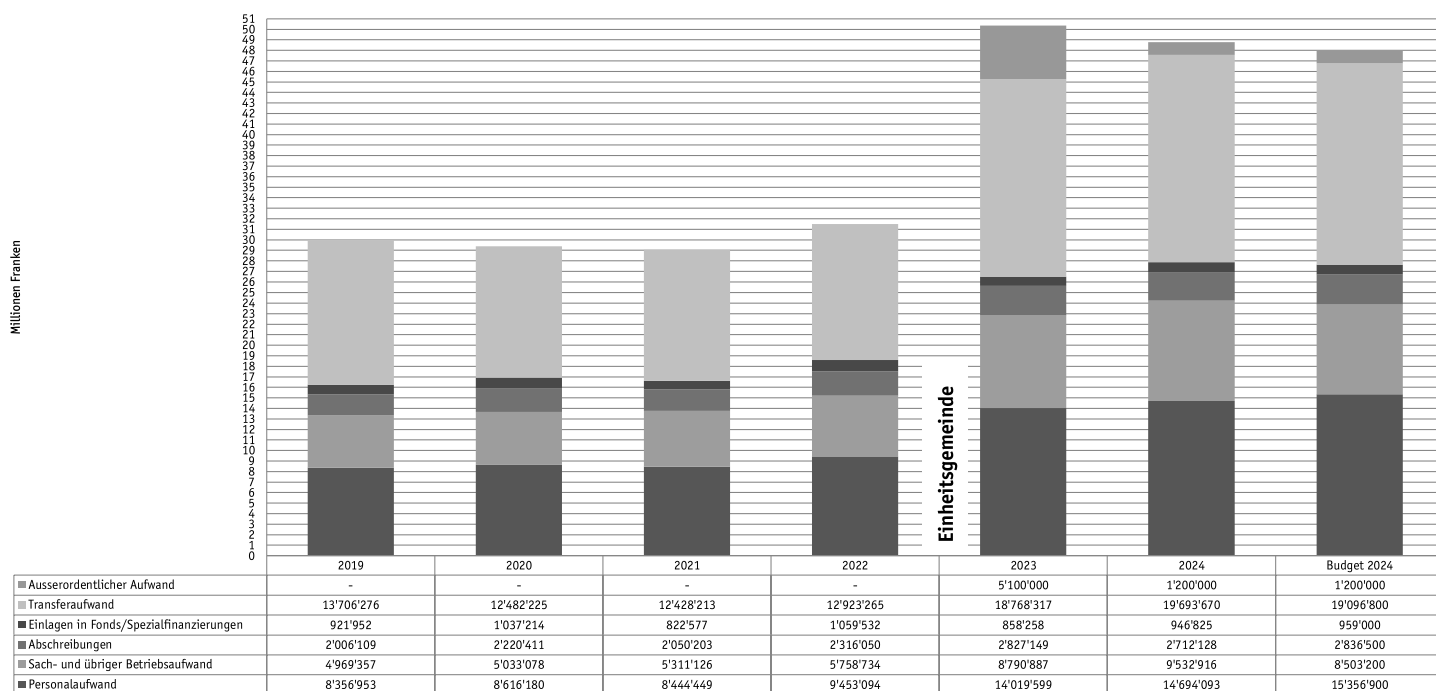


Finanzausgleich

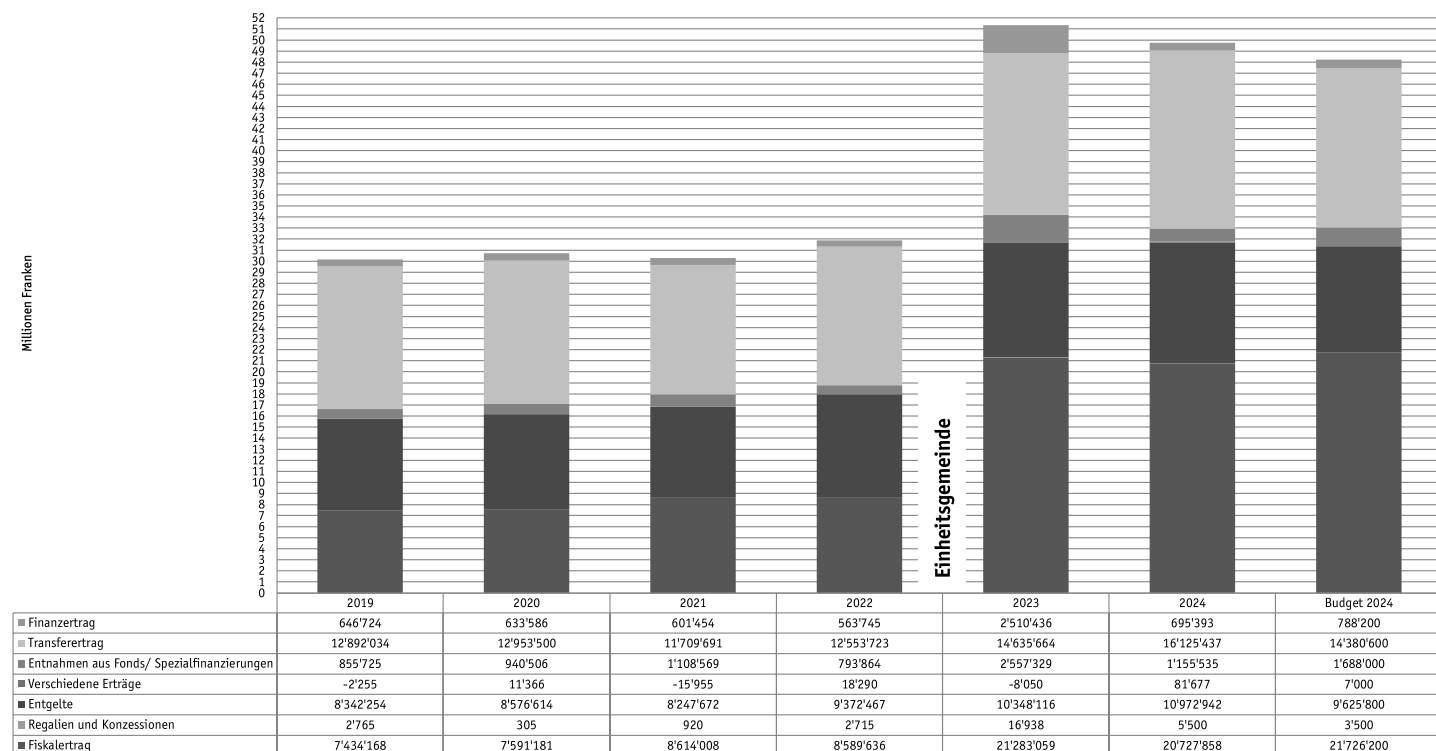


Das Finanzausgleichsgesetz wurde am 12. Juli 2010 geändert, weshalb sich die Berechnung der Höhe des Finanzausgleiches ab 2012 änderte.

Entwicklung Aufwand



Entwicklung Ertrag



Unter Transferaufwand/-ertrag werden Beiträge an oder von Bund, Kanton, anderen Gemeinden, privaten Organisationen und Personen verstanden.

Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die folgenden eigenwirtschaftlichen Betriebe konnten Einlagen in die Spezialfinanzierungskonti (Eigenkapital des Betriebs) tätigen:

- | | |
|----------------------------------|----------------|
| • Bootsplätze | Fr. 66'686.22 |
| • Abwasserbeseitigung/Kläranlage | Fr. 107'513.70 |
| • Abfall | Fr. 2'285.74 |

Bei den nachstehenden eigenwirtschaftlichen Betrieben wurden Entnahmen aus den Spezialfinanzierungskonti getätigt:

- | | |
|--------------------|----------------|
| • Alterszentrum | Fr. 148'986.86 |
| • Wasserversorgung | Fr. 299'973.29 |

Investitionsrechnung 2024

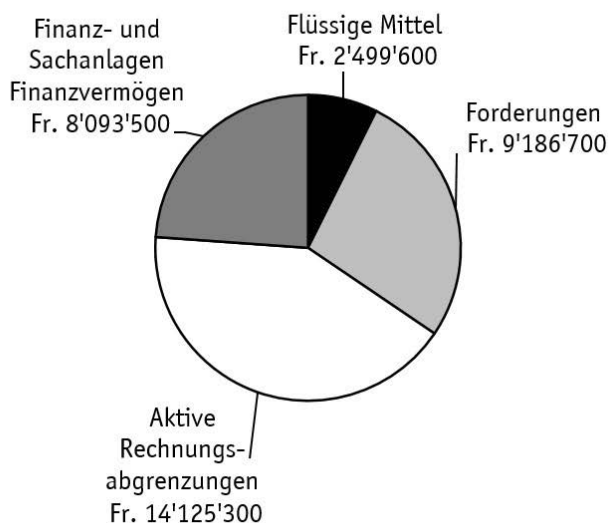
Von den budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund Fr. 17,8 Mio. wurden Fr. 15,4 Mio. ausgeführt. Die wichtigsten Abweichungen sind folgende:

- Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum, –Fr. 179'565, bei einem Bauvolumen von rund Fr. 30 Mio. ist eine genaue Budgetierung der einzelnen Jahre schwierig, aber das Bauprojekt verläuft nach Zeitplan.
- Ausbaggern Bootsplätze Tössriederen, –Fr. 97'117, verschoben wegen Hochwasser und anschliessender Schonzeit für die Fische.
- Bauliche Massnahmen Wohngruppe Kleeblatt, +Fr. 320'088, bauliche Anpassungen für einen professionellen Betrieb und die Erfüllung der Vorgaben der Gesundheitsdirektion
- Mobiliar Wohngruppe Kleeblatt, –Fr. 600'000, Verzögerung beim Neubau, weshalb sich der Bezugstermin vom Herbst 2024 auf den März 2025 verschob und deshalb noch kein Mobiliar beschafft wurde.
- Neubau Flüchtlingsunterkunft, –Fr. 397'434, Ablehnung des Projekts an der Urnenabstimmung.
- Sanierung Roggenfarstrasse (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation), –Fr. 356'940, günstige Arbeitsvergabe.
- Sanierung Haldenweg (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation), –Fr. 643'830, die Projektierung konnte nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, weshalb die Ausführung erst 2025 erfolgt.
- Erweiterung Abwasserreinigungsanlage, Sanierung bestehende Beckenstrasse, +Fr. 105'458, die Planung der späteren Etappe wurde vorgezogen, damit der Kanton für die Bewilligung das Gesamtprojekt beurteilen konnte.
- Wasser- und Abwasseranschlussgebühren, +Fr. 176'015

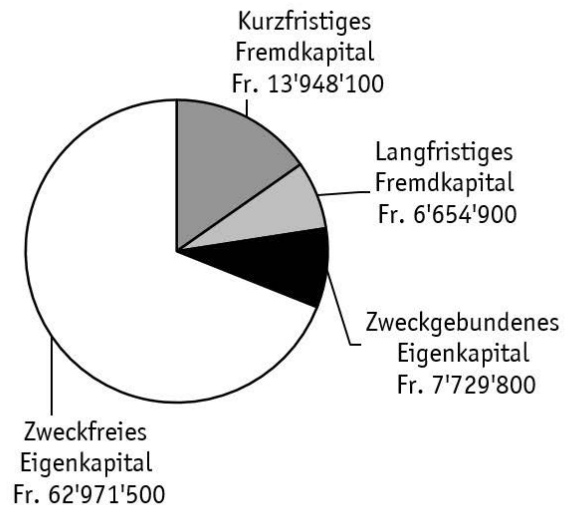
Bei den Investitionen im Finanzvermögen war der Verkauf der Forstfahrzeuge und -geräte geplant. Dies wurde auch umgesetzt. Es ergab sich daraus ein Buchgewinn von Fr. 124'200. Der Einbau der WC-Anlage in die Liegenschaft Haldenweg konnte günstiger ausgeführt werden, weshalb er nicht über die Investitionen abgerechnet wird.

Bilanz

Zusammensetzung Aktiven



Zusammensetzung Passiven



Finanzkennzahlen Gemeinde Eglisau

Selbstfinanzierungsgrad

Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann:

30 % (Vorjahr: 98 %)

> 100 %	ideal
80–100 %	gut bis vertretbar
50–80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist:

0 % (Vorjahr: 0 %)

0–4 %	gut
4–9 %	genügend
> 9 %	schlecht

Nettoverschuldungsquotient

Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen:

–70 % (Vorjahr: –131 %)

< 100 %	gut
100–150 %	genügend
> 150 %	schlecht

Nettoschuld I pro EinwohnerIn

Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken

–Fr. 2'323 (Vorjahr: –Fr. 4'270)

< Fr. 0	Nettovermögen
Fr. 1–1'000	geringe Verschuldung
Fr. 1'001–2'500	mittlere Verschuldung
Fr. 2'501–5'000	hohe Verschuldung
> Fr. 5'000	sehr hohe Verschuldung

Erfolgsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'601'564.18	1'191'826.30	3'603'500	1'247'500	3'240'719.37	1'212'347.50
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'791'154.22	2'063'578.25	2'676'900	1'642'400	2'540'001.88	1'674'202.23
2	BILDUNG	16'338'609.90	983'340.55	16'479'400.00	719'500.00	15'274'064.69	828'313.39
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'311'906.01	330'648.55	1'345'800	313'700	1'199'867.60	324'695.70
4	GESUNDHEIT	10'154'872.60	7'809'002.56	9'650'200	7'673'000	9'085'628.14	7'135'239.64
5	SOZIALE SICHERHEIT	8'098'431.68	5'079'574.54	7'745'000	4'740'100	7'356'058.13	4'217'945.13
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'708'374.58	1'087'123.48	2'761'000	1'033'800	3'678'205.07	4'635'957.21
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'792'976.32	3'459'121.26	3'863'100	3'469'000	3'537'150.26	3'162'509.99
8	VOLKSWIRTSCHAFT	134'434.22	708'252.95	121'100	592'400	871'388.02	1'288'786.11
9	FINANZEN UND STEUERN	1'535'478.26	28'638'917.90	1'527'600	28'468'300	6'643'547.60	29'904'266.53
Total Aufwand / Ertrag		50'467'801.97	51'351'386.34	49'773'600.00	49'899'700.00	53'426'630.76	54'384'263.43
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		883'584.37		126'100.00		957'632.67	
Total		51'351'386.34	51'351'386.34	49'899'700	49'899'700	54'384'263.43	54'384'263.43

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Rechnung 2024

Budget 2024

Rechnung 2023

50	Sachanlagen	16'032'280.72	17'991'100	8'526'692.88
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	56'090.30	90'000	151'738.30
54	Darlehen	80'000.00	0	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	171'000.00	171'000	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	40'895.45
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
Total Investitionsausgaben		16'339'371.02	18'252'100	8'719'326.63

60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	78'259.66	79'000	603'739.60
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	869'788.30	367'500	741'571.60
64	Rückzahlung von Darlehen	11'920.00	29'800	29'800.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
Total Investitionseinnahmen		959'967.96	476'300	1'375'111.20

Investitionen Verwaltungsvermögen

Total Investitionsausgaben	16'339'371.02	18'252'100	8'719'326.63
Total Investitionseinnahmen	959'967.96	476'300	1'375'111.20
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-15'379'403.06	-17'775'800	-7'344'215.43

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Rechnung 2024

Budget 2024

Rechnung 2023

70	Sachanlagen	0.00	50'000	1'250'000.00
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.00	0	13'308.15
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	78'259.66	79'000	603'739.60
77	Übertragung von realisierten Gewinnen in die Erfolgsrechnung	124'200.34	126'800	1'491'410.40
Total Ausgaben		202'460.00	255'800	3'358'458.15

80	Verkauf von Sachanlagen	202'460.00	205'800	2'095'150.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00	0	0.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0	1'660.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten in die Erfolgsrechnung	0.00	0	0.00
Total Einnahmen		202'460.00	205'800	2'096'810.00

Investitionen Finanzvermögen

Total Ausausgaben	202'460.00	255'800	3'358'458.15
Total Einnahmen	202'460.00	205'800	2'096'810.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0.00	-50'000	-1'261'648.15

Abnahme Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 zu genehmigen.

QR-Code zu den Protokollen
der Kirchgemeindeversammlung.



Delegation der Protokollabnahme an die Kirchenpflege

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Abnahme des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung durch die Kirchenpflege genehmigen zu lassen.

Die Vorlage in Kürze

Die Änderung basiert auf einer Teilrevision der Kirchenordnung mit Inkrafttreten am 1. Januar 2024, mit dem Ziel, die Kirchenordnung an das Gemeindegesetz des Kantons Zürich (§ 6 GG), anzupassen. Für die Kirchgemeinden bedeutet dies: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung muss neu durch die Kirchenpflege formell abgenommen und den Gemeindemitgliedern zugänglich gemacht werden.



Ausgangslage

Bis zur Änderung des Gemeindegesetzes galt die Regelung, dass mit der Unterschrift des Stimmenzählers das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung genehmigt wird. Seit der Änderung des Gemeindegesetzes braucht es keine Unterschrift des Stimmenzählers mehr.

Die Weisung der Gemeinde gilt aber nicht automatisch auch für die Kirchgemeinde. Die Landeskirche verlangt eine kompliziertere Lösung. Der Rechtsdienst der Landeskirche publiziert im Herbst 2024 folgende Regelung für die Kirchgemeinden: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung muss durch die betreffende Instanz abgenommen werden.

- Das Protokoll muss also, soweit eine andere Regelung fehlt, in der nächsten Kirchgemeindeversammlung abgenommen werden.
- Stattdessen kann die Kirchgemeindeversammlung die Protokollabnahme im Rahmen der Kirchengemeindeordnung oder mittels eines separaten Beschlusses an die Kirchenpflege delegieren.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung steht der Rekurs nicht zur Verfügung, es kann lediglich Aufsichtsbeschwerde erhoben werden. Auf diese Möglichkeit der Aufsichtsbeschwerde ist in der Rechtsmittelbelehrung nicht hinzuweisen, weil die Aufsichtsbeschwerde weder frist- noch formgebunden ist.

Anträge der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege muss deshalb das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung durch die Versammlung abnehmen lassen.

Gleichzeitig beantragt die Kirchenpflege, dass die Kirchgemeindeversammlung die Protokollabnahme ab sofort an die Kirchenpflege delegiert.

Jahresrechnung 2024

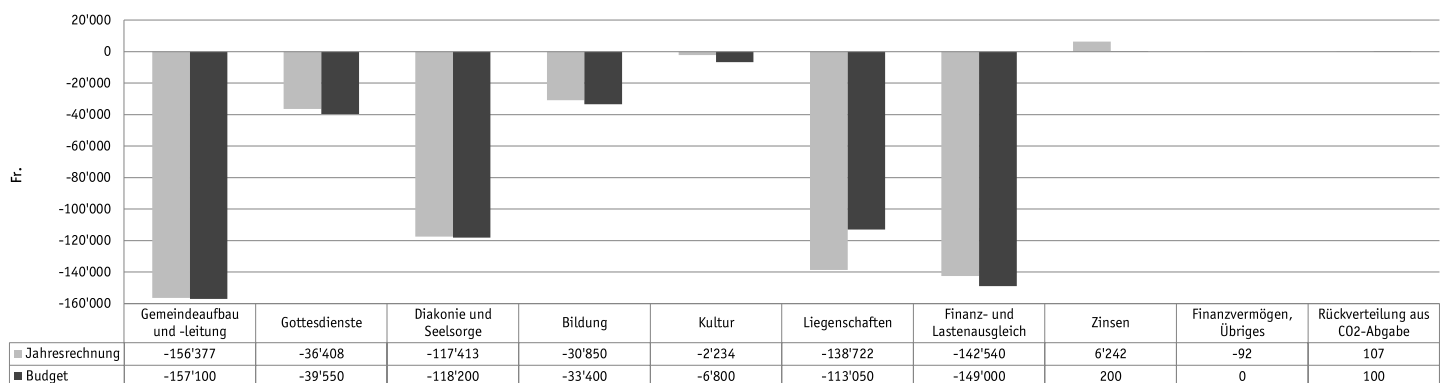
Antrag

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2024 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Eglisau zuzustimmen.

	Jahresrechnung		Budget	
Erfolgsrechnung				
Aufwand	Fr.	705'504.56	Fr.	688'100.00
Ertrag	Fr.	706'665.22	Fr.	718'600.00
Ertragsüberschuss	Fr.	1'160.66	Fr.	30'500.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	Fr.	16'695.90	Fr.	59'200.00
Einnahmen	Fr.	-	Fr.	-
Nettoinvestitionen	Fr.	16'695.90	Fr.	59'200.00
Zweckfreies Eigenkapital				
Bestand am 31.12.2023	Fr.	884'815.36		
Ertragsüberschuss	Fr.	1'160.66		
Bestand am 31.12.2024	Fr.	885'976.02		

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2024 sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge entstanden:



Durch die Vakanz in der Kirchenpflege fielen weniger Entschädigungen an, was aber durch die deshalb notwendigen Mehrstunden des Sekretariats wieder kompensiert wurde, sodass die Funktion Gemeindeaufbau und Leitung gegenüber dem Budget keine Veränderung hatte.

Im Bereich Gottesdienste gab es zusätzliche Einnahmen für die Durchführung von Abdankungen von Nichtkirchgemeindegliedern. Ein Anteil der Kosten für die obligatorische Weiterbildung des Pfarrers (Seelsorgezusatzausbildung) wurde durch die Kirchgemeinde übernommen.

Bei der Funktion Diakonie und Seelsorge gab es fast keine Veränderungen gegenüber dem Budget.

Für die Veranstaltungen wurden nur wenige externen Referenten benötigt oder sie konnten günstiger ausgeführt werden, was zu einem besseren Ergebnis in der Funktion Bildung führte.

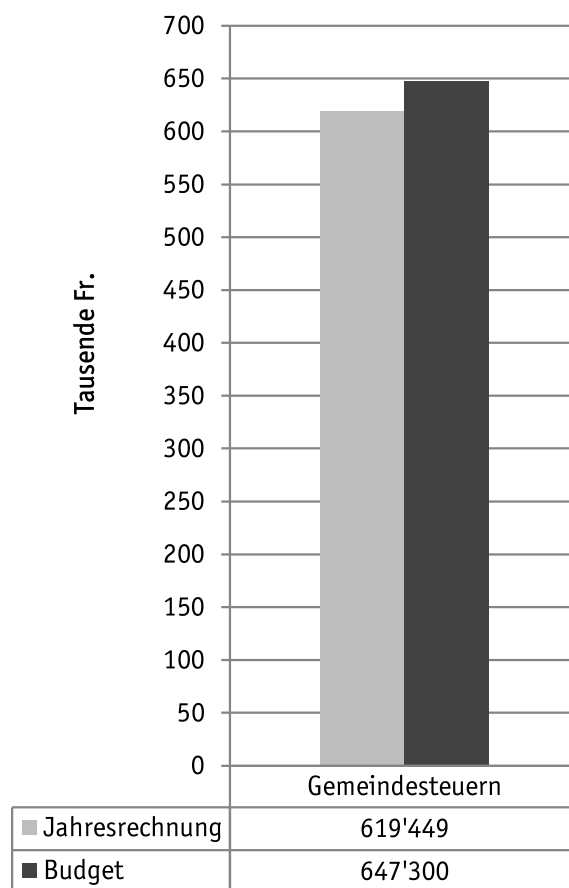
Mehr Einnahmen aus der freiwilligen Kollekte gab es für die beiden traditionell durchgeführten kulturellen Veranstaltungen im Bereich Kultur.

Die Mehrkosten bei den Liegenschaften sind entstanden, weil die für 2025 geplante Sanierung der Nasszellen im Pfarrhaus vorgezogen wurde, da die Beleuchtung, Mischbatterie und die WC-Spülung ausfielen. Durch das Vorziehen der Sanierung konnten Kosten gespart werden. Zudem waren die Stromkosten für das Heizen der Kirche teurer. Die Mesmerin ist neu direkt bei der Kirchgemeinde angestellt, d. h. wird nicht mehr geteilt mit der Politischen Gemeinde, dadurch gab es Verschiebungen innerhalb des Kontoplane. Durch die Verzögerungen beim Anschluss an die Fernwärme fallen dafür noch keine Abschreibungen an.

Durch die tieferen Steuereinnahmen muss auch ein kleinerer Beitrag an die Zentralkasse der Landeskirche bezahlt werden, weshalb der Bereich Finanz- und Lastenausgleich besser abschliesst.

Der bessere Abschluss bei den Zinsen ist dank des guten Zinsmarkts entstanden. Es konnten mehr Zinsen auf Festgeldern erwirtschaftet werden.

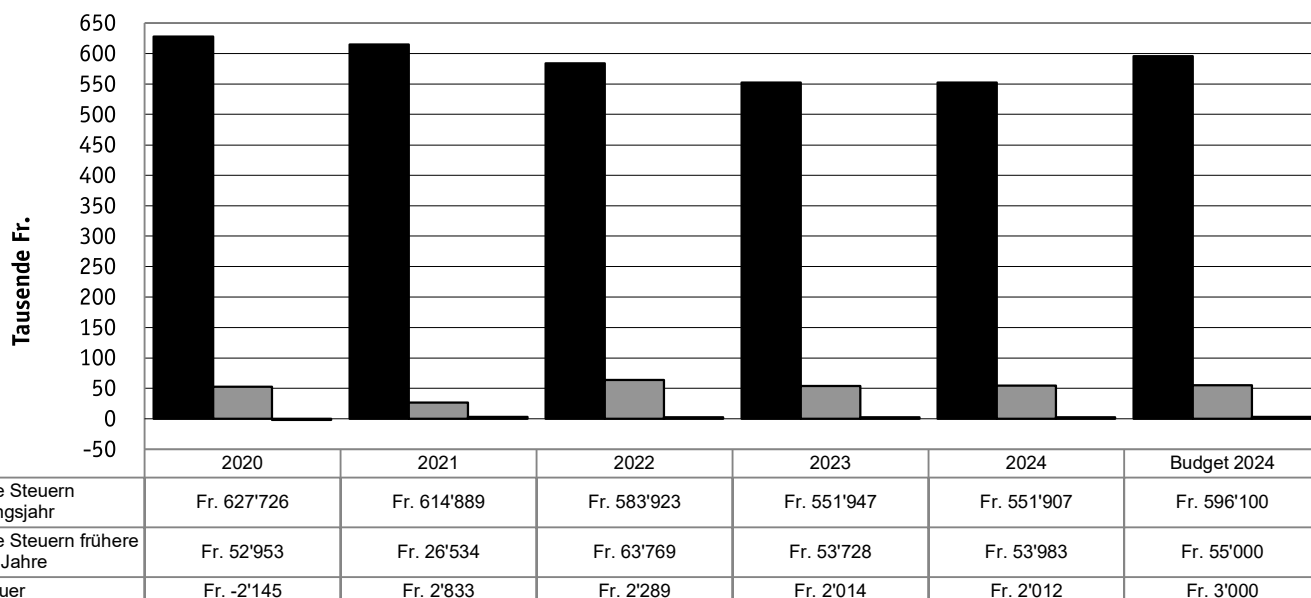
Die beiden Bereiche Finanzvermögen übriges und Rückverteilung der CO₂-Abgabe entsprechen nahezu dem Budget.



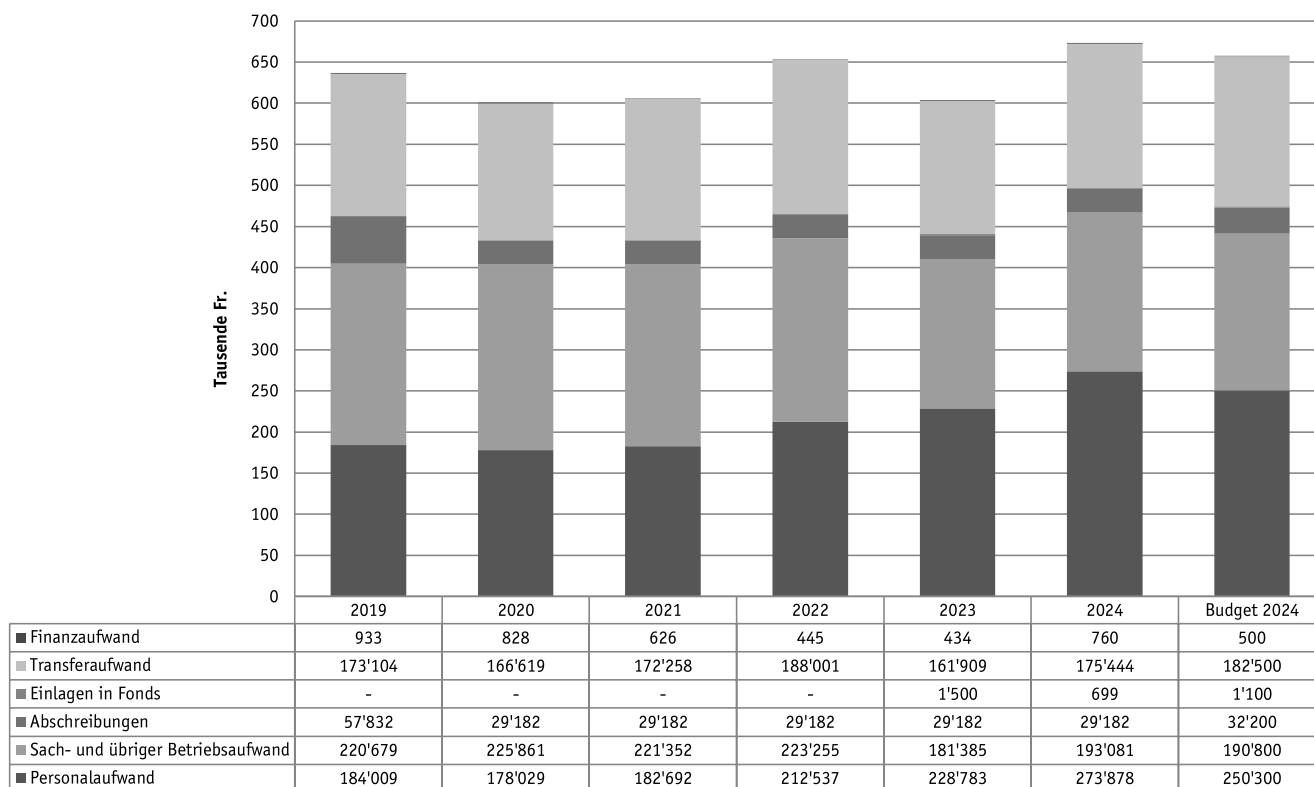
Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 4'292'923.15 wurde der budgetierte Steuerertrag von Fr. 4'585'000.00 bei den Steuern des Rechnungsjahrs nicht erreicht. Die Mindererträge wurden nur teilweise kompensiert durch Mehreinnahmen bei den Steuern der früheren Jahre und den Steuerauscheidungen.

Bei einem Steuersatz von 13 % ergibt das folgende Zahlen:

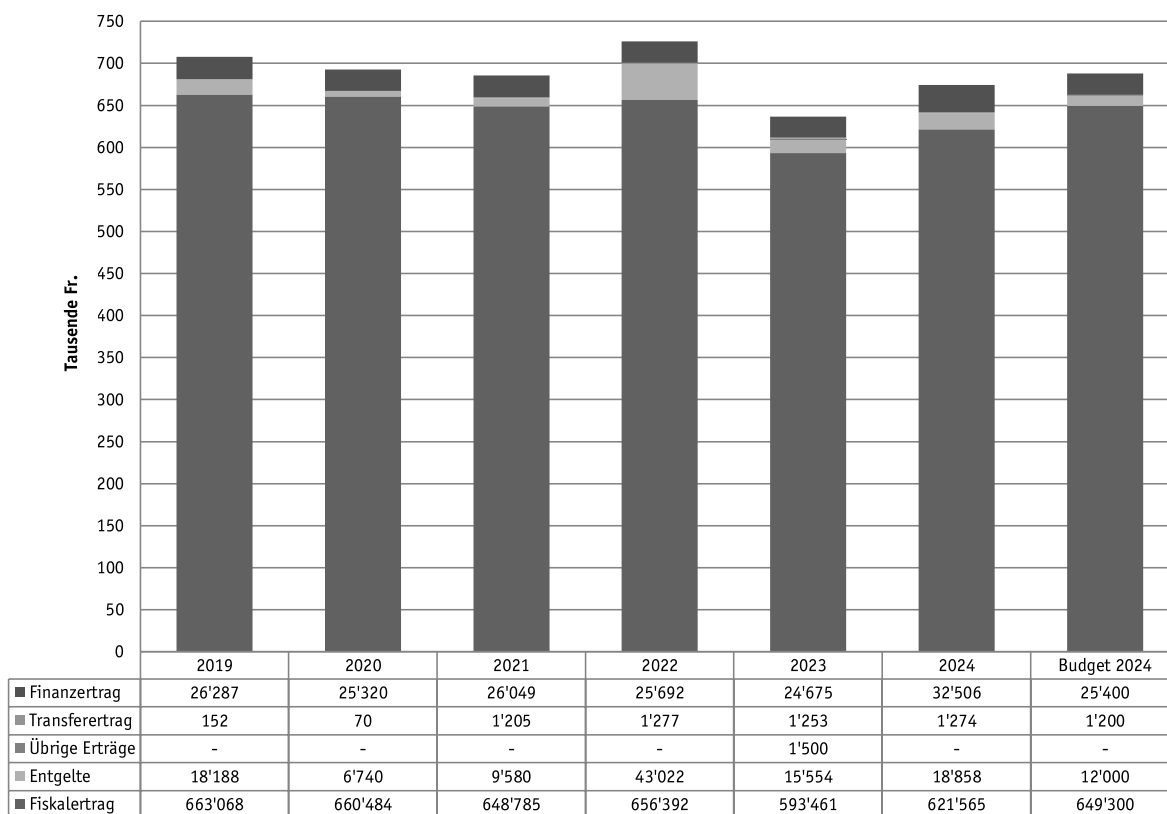
Steuern



Entwicklung Aufwand

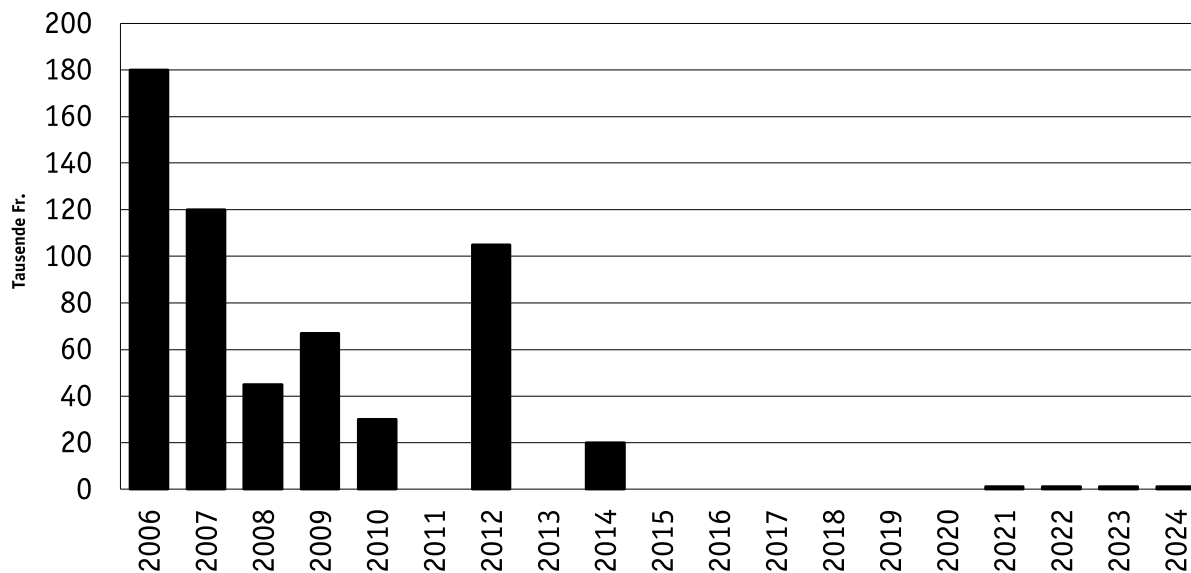


Entwicklung Ertrag



Unter Transferaufwand/-ertrag werden Beiträge an oder von Bund, Kanton, anderen Gemeinden, privaten Organisationen und Personen verstanden.

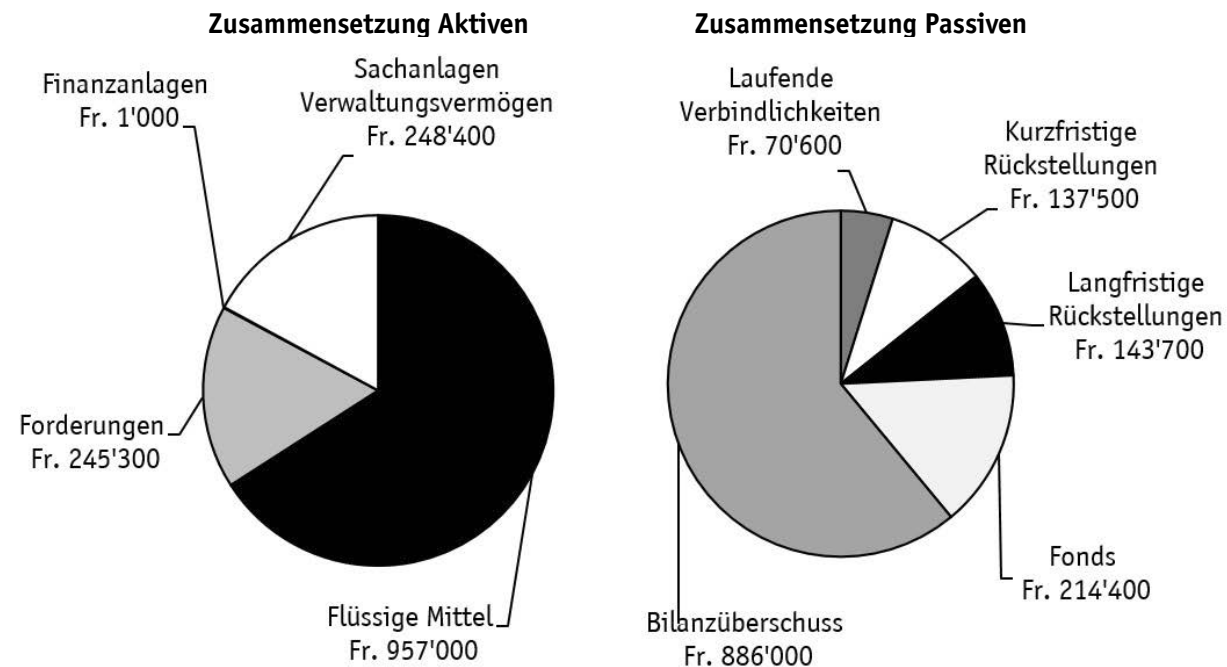
Finanzausgleich



Investitionsrechnung 2024

Der Anschluss des Kirchgemeindehauses und des Pfarrhauses an die Fernwärmeversorgung verzögert sich, da die Firma Renercon aufgrund der hohen Nachfrage zu wenig Kapazität für die Erstellung des Anschlusses hatte. Deshalb wurden mit der Akontozahlung nur Fr. 16'695.90 ausgegeben anstelle der budgetierten Fr. 59'200.00.

Bilanz



Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	530'196.47	48'191.45	509'300	41'200	469'763.62	41'027.15
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	161'550.37	5'173.25	162'700	5'600	145'124.04	9'723.40
3501	Gottesdienst	39'686.00	3'277.60	40'350	800	37'377.25	793.70
3502	Diakonie und Seelsorge	119'784.70	2'371.90	119'300	1'100	116'645.25	3'030.45
3503	Bildung und Spiritualität	34'077.05	3'227.00	38'800	5'400	31'550.45	1'470.00
3504	Kultur	8'300.60	6'066.30	9'300	2'500	3'434.20	0.00
3506	Kirchliche Liegenschaften	166'797.75	28'075.40	138'850	25'800	135'632.43	26'009.60
9	FINANZEN UND STEUERN	175'308.09	658'473.77	178'800.00	677'400.00	158'853.95	620'840.00
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	2'116.25	621'565.46	2'000	649'300	1'081.90	593'461.03
9300	Finanz- und Lastenausgleich	143'706.85	1'167.00	150'100	1'100.00	132'572.00	1'167.00
9610	Zinsen	1'464.45	7'705.96	1'600	1'800	499.60	1'425.32
9690	Finanzvermögen, Übriges	92.44	0.00	0	0	0.00	0.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	107.25	0.00	100.00	0.00	86.20
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	27'229.25	27'229.25	24'000	24'000	23'200.45	23'200.45
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	698.85	698.85	1'100.00	1'100.00	1'500.00	1'500.00
Total Aufwand / Ertrag		705'504.56	706'665.22	688'100	718'600	628'617.57	661'867.15
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		1'160.66		30'500		33'249.58	
Total		706'665.22	706'665.22	718'600	718'600	661'867.15	661'867.15

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
50	Sachanlagen	16'695.90	59'200.00	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		16'695.90	59'200.00	0.00
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00
Investitionen Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		16'695.90	59'200.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen				
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		-16'695.90	-59'200.00	0.00

